

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 3. Mittwoch, den 3. Januar 1827.

Uebersicht des höchsten und niedrigsten Standes der Course in Leipzig vom Jahre 1826.

		Höchster Stand.		Niedrigster Stand.			
		B.	G.	B.	G.		
Amsterdam	k. S.	140 $\frac{3}{4}$	—	26. Juni — 7. Juli.	138 $\frac{3}{4}$	—	24. Februar — 6. März. 10.—13. März. 14.— 24. April.
do.	2 Mt.	139 $\frac{3}{4}$	—	26. — 30. Juni.	138	—	24. Febr. — 13. März. 14. — 21. April.
Augsburg	k. S.	—	102	10. — 17. Febr.	100	—	21. April — 19. Mai.
do.	2 Mt.	100 $\frac{5}{8}$	—	2. — 23. Jan.	99 $\frac{5}{8}$	—	26. Mai — 5. Juni.
Berlin	k. S.	103	—	2. — 9. Jan.	104 $\frac{1}{2}$	—	25. August — 15. Septbr. 8. — 10. Novbr.
do.	2 Mt.	104	—	2. — 9. Jan.	—	105	31. Juli — 25. Aug.
Bremen	k. S.	110 $\frac{1}{2}$	—	10. — 20. Novbr. 29. — 31. Decbr.	108 $\frac{1}{2}$	—	13. — 31. März.
do.	2 Mt.	109 $\frac{5}{8}$	—	22. — 31. Decbr.	107 $\frac{5}{8}$	—	17. — 26. April.
Breslau	k. S.	103 $\frac{1}{8}$	—	29. Mai — 5. Juni.	—	105	1. — 15. Septbr.
do.	2 Mt.	—	104 $\frac{1}{4}$	3. — 20. Febr. 29. Mai — 9. Juni.	—	105 $\frac{1}{4}$	15. — 27. Septbr.
Frankf. a. M.	k. S.	101 $\frac{1}{4}$	—	2. — 27. Jan.	100	—	17. April — 12. Mai.
do.	2 Mt.	100 $\frac{1}{4}$	—	9. — 11. Jan. 16. Jan. — 20. Febr.	99 $\frac{3}{4}$	—	14. — 18. Aug. 25. Aug. — 8. Septbr.
Hamburg	k. S.	—	150 $\frac{1}{4}$	2. — 9. Jan. 23. — 27. Jan.	146 $\frac{3}{4}$	—	20. Octbr. — 6. Novbr.
do.	2 Mt.	149	—	25. — 27. Jan. 13. Feb. — 31. März.	146 $\frac{1}{8}$	—	27. Octbr. — 6. Novbr.
London	2 Mt.	6. 20 $\frac{1}{4}$	—	5. — 12. Mai. 12. — 26. Jun.	6. 17	—	11. — 15. Decbr.
do.	3 Mt.	6. 20	—	12. — 26. Juni.	6. 16	—	2. — 9. Jan. 22. — 31. Dec.
Paris	k. S.	80 $\frac{1}{2}$	—	20. — 31. März.	—	79 $\frac{3}{8}$	15. — 18. Decbr.
do.	2 Mt.	80 $\frac{1}{4}$	—	17. — 31. März.	—	79 $\frac{1}{8}$	11. — 31. Decbr.
do.	3 Mt.	80	—	13. — 31. März.	79	—	20. — 27. Novbr.
Wien	k. S.	101 $\frac{1}{8}$	—	2. Jan. — 10. Febr.	99 $\frac{3}{4}$	—	1. — 12. Mai. 11. — 16. Oct.
do.	2 Mt.	100 $\frac{1}{8}$	—	2. Jan. — 24. Febr.	—	99 $\frac{1}{4}$	17. — 21. Juli.
do.	3 Mt.	100 $\frac{1}{4}$	—	2. Jan. — 24. Febr.	98 $\frac{3}{4}$	—	20. März — 14. April..

	Höchster Stand.			Niedrigster Stand.		
	B.	G.		B.	G.	
Louisd'or	—	110 $\frac{1}{4}$	29. — 31. Debr.	108	—	27. Febr. — 13. März.
Holländ. Ducaten	—	15 $\frac{1}{4}$	2. Jan. — 24. Febr.	13 $\frac{1}{2}$	—	26. April — 5. Mai.
Kaiserl. do.	—	14 $\frac{1}{2}$	6. — 24. Febr.	13 $\frac{1}{4}$	—	26. April — 5. Mai.
ord. Bresl. do.	—	13 $\frac{1}{4}$	26. Juni — 20. Octbr.	12 $\frac{3}{4}$	—	24. Febr. — 5. Mai.
Passir do.	—	12 $\frac{1}{4}$	26. Juni — 20. Octbr.	11 $\frac{3}{4}$	—	24. Febr. — 5. Mai.
Species	—	2	2. — 9. Jan.	$\frac{1}{5}$	—	26. April — 5. Mai.
Preuss. Courant	—	103	6. — 17. Febr.	104	—	21. — 24. April. 2. — 16 Octbr. 3. Nov. — 4. Decbr.
Cassenbill.	—	101	27. Jan. — 24. Februar. 23. Juni — 24. Juli.	101 $\frac{1}{4}$	—	31. März — 7. April. 14. April. — 19. Mai.
Action der W. B.	1190	—	11. — 16. Jan.	1030	—	19. — 22. Mai.
Metalliques	93 $\frac{3}{4}$	—	2. — 20. Jan.	85	—	24. — 27. Febr.
Staats-Schuldsch.	88 $\frac{3}{4}$	—	11. — 16. Jan.	80	—	24. — 27. Febr.

Redakteur und Verleger: Dr. A. F. F.

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 3ten: die Jungfrau von Orleans.

Literarische Anzeige. So eben ist fertig geworden und an die resp. Mitglieder und Wohlthäter des hiesigen Missions-Hülfsvereins vertheilt:

Sechster Jahresbericht des evangelischen Missions-Vereins in Leipzig.
gr. 8. geh.

Denen, welche gern an diesem christlichen Werke Theil nehmen wollen, bietet die Committee gegen einen Beitrag zur Missionscasse Exemplare an. Auch ist aus demselben besonders abgedruckt und wird zum Besten der Missionscasse in der F. A. Barth'schen Buchhandlung verkauft:

Ansichten über die Mission zur Verbreitung des evangelischen Christenthums. gr. 8. geh. 4 Gr. enthaltend:

D. Littmann's Rede am 12. September 1826.

M. Wolfs Rede am 12. September 1826.

D. Lindners Parallelen I. was werden die Völker durch Christus? Geschichtlich bewiesen durch Thatsachen; II. was wird aus den Völkern, wenn unter ihnen das Licht des Evangeliums erlischt? durch Thatsachen aus der neuern Geschichte bewiesen; Anhang: warum bemühet man sich so eifrig um das Wohl der Heiden und läßt doch eine ganze christliche Nation, die Griechen, unter dem Drucke der Muhamedaner untergehen?

Literarische Anzeige. Bei A. Wienbrack, Hohmanns Hof, 1 Treppe hoch, ist zu haben:

Ueber die Freiheit der Intelligenz. Eine Rede bei Eröffnung der Ludwig-Maximilians-Universität in München, von Franz v. Baader. gr. 8. geh. Preis 3 Gr.

Logisveränderung. Daß ich mein Logis verändert habe und von heute an vor dem Petersthor an der Esplanade in dem goldenen Hut Nr. 387 wohne. zeige ich meinen werthen Kunden und Bekannten hiermit an, und bitte um ihr ferneres Wohlwollen.

Joh. Michael Heldt, Schneidermeister.

Anzeige. Hellfarbige Tuch- und Cachemir-Anzüge für Herren und Damen, werden ohne zu waschen der Neuheit ähnlich gereinigt, im Johannisbospital Nr. 19. B.

Empfehlung. Ledergürtel mit und ohne Schloß, Gürtelbänder, f. Handschuhe, Arbeitsbeutel, f. Schnallen, Befestigungen auf Ballkleider, Diademes, Schleier, seidene Locken und Masken, empfiehlt
Carl Sörnich, Grimm. Gasse Nr. 10.

Verkauf. Ein leichter einspänniger Reisewagen sammt sehr gutem Pferd und Geschirr, steht zu verkaufen, und ist das Nähere Brühl Nr. 361, 1 Treppe hoch zu erfragen.

Bierverkauf. Durch immer größern und raschern Absatz bin ich immer noch im Stande die billigsten Preise zu stellen, nemlich sehr delikates Braumbier die Flasche 1 Gr. 3 Pf.
Karl Schröder.

Verkauf. Das neue beliebte Wernersgrüner Bier, welches dem Kirchberger ähnlich ist, verkaufe ich die Flasche für 2 Gr., Görsdorfer die Flasche 3 Gr., ordinär Weißbier 1 Gr. 6 Pf.
Karl Schröder, Burgstraße Nr. 146.

Verkauf. Eine Partie Buenos-Ayres und Brasilianische Ochsenhäute liegt zum billigen Verkauf im Brühl Nr. 450, im Hofe linker Hand.

Verkauf. Feine seidene, desgleichen Filz- und lackirte Hüte, so wie Kameelhaar-Wickelwolle und verschiedene Sorten Haidewolle, werden zu billigen Preisen verkauft, bei
J. Fr. Gäßmann, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Böhmishe Fasanen hat wieder frisch erhalten
J. G. Kaltenborn, Reichstraße Nr. 499.

Verkauf. Mehreres altes Meublement, als: Stühle, Sopha, Schränke, Reale, Bettgestelle u. s. w. stehen zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen in Nr. 1388, 1 Treppe hoch.

Verkauf. Wir haben reinen leichten Rheinwein in Commission, und verkaufen die Flasche à 5 Gr.
C. G. Eggert & Comp., Grimm. Gasse Nr. 5, im Hofe.

Verkauf. Mein Lager von echten Havanna-Cigarren, feinen Thee, und leichte Hamburger Rauchtobake empfehle ich ganz ergebenst.
A. Baum sen., aus Hamburg, Reichstraße Nr. 507, im Gewölbe.

Verkauf. Französische Batiste und Batist-Tücher, sind zu billigem Preis in Auerbachs Hof, den Herren Hammer & Schmidt gegenüber, zu haben.

Filz-, Castor- und wasserdichte seidene Herrenhüte neuester Façon,

letztere vorzüglich schön à Stück von 1 Thlr. 12 Gr. an, werden verkauft dem Barfußgäßchen gegenüber, bei
F. A. Carl Hahn.

W. A. Lurgenstein, aus Wien,
Kamm-Fabrikant, in Leipzig Nr. 885.

empfehlte sich diese Neujahrsmesse wieder mit einem schönen Sortiment Kämmen in Schildkrot, Elfenbein, Buchsbaum, elastischen und ordinären Horn, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Verkaufsbude ist an der Ecke des Neuen Neumarkts und der Grimma'schen Gasse.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher gute Attestate beibringen kann, sucht als Markthelfer, Laufbursche oder auf ähnliche Art ein Unterkommen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Vermietung. Ein Logis, bestehend aus Stube und Stubenkammer, mit Aussicht auf die Esplanade, ist an lebige Herren zu vermietten, und kann gleich bezogen werden. Das Nähere ist zu erfragen vor dem Petersthore Nr. 783, 2 Treppen.

Reisegelegenheit. Künftigen Donnerstag oder Freitag können ein oder zwei Personen Gelegenheit nach Berlin finden, bei Madame Ploß, Brühl Nr. 492.

Abhanden gekommen ist am Donnerstage ein weißer Spiz, sein Name ist Lion. Für die Anzeige seines Aufenthalts Verschwiegenheit und gute Belohnung. Neuer Neumarkt Nr. 629, eine Treppe hoch.

Quittung. Auf meine vor einiger Zeit in diesem Blatte gethane Bitte für eine nothleidende Witwe in Reudnitz sind folgende Gaben bei mir eingegangen: 1 Thlr. B. und 3. 1 Thlr. 8 Gr. Mad. H—s. 2 Thlr. Pr. Tresorscheine von einem Fremden mit dem Motto: Deo, non fortuna. 12 Gr. von M—e. 1 Thlr. von einem Zuhörer in der Georgenkirche. 8 Gr. von M. 16 Gr. von C. L. Mit dem gerührtesten Danke gegen ihre Wohlthäter hat die Bedrängte diese Gaben von mir in Empfang genommen, und ich vereinige meinen Dank mit dem ihrigen.
M. F. N. A. H ä n s e l.

Zhorzettel vom 2. Januar.

Grimma'sches Thor.		U.	Fr. Rfm. Kerst, a. Bremen, im Hot. de Bav. 5
Gestern Abend.			Frn. Hdtl. Koll u. 7 Conf., a. Rimmels, unbest. 12
Fr. Hofbuchdrucker Meinhold, von Dresden, bei Meinhold	4		B o r m i t t a g.
Frn. Rfl. Kuhn u. Lamoroffe, a. Berlin, von Dresden, im Hot. de Russ.	7		Auf der Stollberger Post: Fr. Refer. Klinkhardt u. Lieut. Lehmann, v. Merseburg, pass. durch Hdtlsm. Brandau, a. Sondershausen, b. Hecking 3
Frn. Hdtl. Hofmann u. Conf., von Neugersdorf, Bergmann u. Conf., v. Ebersbach, in Schwarzens Hofe, im Döfen, in Nr. 330, 336, in d. Glocke u. Nr. 422	7		Fr. Oberlehrer Zahn, v. Weissenfels, im g. Adler 10
Die Baugner reitende Post	8		N a c h m i t t a g.
			Die Hamburger reitende Post 1
			Fr. Rfm. Scheibe, v. Quersfurt, im Museum 2
Die Breslauer reitende Post	5		P e t e r s t h o r.
			Gestern Abend.
Halle'sches Thor.	U.		Fr. Rfm. Brehm, v. Weiba, im Anker 6
Gestern Abend.			Fr. Hof-Commiff. Schulz, v. Eisenberg, b. Thielemann 8
Fr. v. Einsiedel, v. Scharfenstein, unbest.	4		B o r m i t t a g.
Fr. Rfm. Fritsche, v. Halle, im Kreuz	5		Fr. Rfm. Zimmermann, v. Apolda, im Schilde 9
Fr. v. Arnim, v. Wiedersdorf, in d. Säge	5		Fr. Rfm. Heinisch, v. Lobenstein, b. Kayser 9
Die Berliner fahrende Post	12		N a c h m i t t a g.
			Fr. Rfm. Wiegand, v. Zetsch, im Heilbr. 1
Die Landsberger fahrende Post	2		H o s p i t a l T h o r.
			B o r m i t t a g.
Auf der Berliner Gilpost: Fr. v. Detten, Aeff. b. Oberlandesgericht, u. Rfm. Essich, v. Berlin, Mechan. Raumann, a. Freiberg, v. Berlin, v. b. 2			Die Freiburger fahrende Post 8
Auf der Braunschw. Gilpost: Fr. Rfm. Meyer, v. Silbesheim, Nr. 105, Ober-Grenz-Contoll. Knoll v. Schleuditz, b. Eisenhuth, u. Rfm. Kypke, von Hamburg, b. Bachmann	6		Auf der Annaberger Post: Fr. Rfm. Jacobi, aus Wolfenstein, u. Hdtlsm. Starke, a. Elterlein, in St. Frankf. a. M. 10
Kanstädter Thor.	U.		Auf der Nürnberger Diligence: Frn. Rfl. Blumenau u. Staus, a. Altenburg u. Greiz, Nr. 506 und 943 12
Gestern Abend.			N a c h m i t t a g.
Die Frankfurter reitende Post	4		Die Nürnberger reitende Post 1